

Pressemappe

DLRG OG Siegen



Pressemappe DLRG OG Siegen

Inhalt

DLRG, was ist das?	2
DLRG Ortsgruppe Siegen.....	3
Kinder- & Jugendschwimmausbildung.....	3
Rettungsschwimm- & Erste-Hilfe-Ausbildung	4
Wasserrettungsdienst	4
Strömungsrettung	4
Drohneneinheit	5
Einsatztauchen & Katastrophenschutz	5
Fragen & Kontakt	7
Bilder & Impressionen.....	8

DLRG, was ist das?

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) ist mit rund 1.400.000 Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Die DLRG ist die Nummer Eins in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in Deutschland. Von 1950 bis zum Jahr 2018 hat die DLRG über 22 Millionen Schwimmprüfungen und über viereinhalb Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In über 2.000 örtlichen Gliederungen leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr knapp sieben Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland.

Die Kernaufgaben der DLRG sind:

- Schwimmausbildung
- Aufklärung
- Wasserrettungsdienst

Über 45.000 Mitglieder im Wasserrettungsdienst der DLRG wachen jährlich fast 3 Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern. Im Jahr 2018 retteten die Wachgänger mit ihrem humanitären Einsatz 974 Menschen vor dem nassen Tod. In Deutschland ertranken im Jahr 2018 mindestens 504 Menschen. Weltweit sterben etwa eine halbe Million Menschen jährlich im Wasser. Die DLRG setzt sich angesichts dieser erschreckenden Zahl international für bessere Sicherheitsstandards auch außerhalb Deutschlands durch aktive Mitarbeit in den internationalen Dachverbänden, der International Life Saving Federation (ILS) und der International Life Saving Federation - Europe (ILS-E) ein.

DLRG Ortsgruppe Siegen

Die DLRG Ortsgruppe Siegen ist mitten in der Innenstadt Siegens zuhause. Unsere Fahrzeughallen befinden sich unmittelbar am Siegener Bahnhof und die Schwimmausbildung findet im Löhrtor Hallenbad statt.

Als eigenständiger Verein geführt, vertreten wir die Interessen der DLRG Bundesebene. Zu unserem Aufgaben- und Tätigkeitsspektrum gehören unter anderem folgende Bereiche:

- Kinder- & Jugendschwimmausbildung (Frühprävention Ertrinkungstod)
- Kinder- & Jugendarbeit (Freizeiten & Aktionen)
- Wasserrettungsdienst (Binnenland & Küste)
- Katastrophenschutz (Tauchtrupp)
- öffentliche Gefahrenabwehr (Strömungsrettung, Tauchen & Drohneneinheit)
- Aus- & Weiterbildung in den Bereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Wasserrettung, Jugendarbeit, Erste Hilfe, Sanitätswesen, Strömungsrettung

Seit unserer Gründung um das Jahr 1950 haben sich die Mitglieder dem humanitären Einsatz in allen Bereichen der DLRG verpflichtet und retten seit dem Leben im Wasserrettungsdienst, betreiben die Kinder- & Jugendschwimmausbildung und leisten Aufklärungsarbeit. Alles für ein gemeinsames Ziel: Sicherheit für Badegäste und Wassersportler im, am und auf dem Wasser!

Alle Ausbilder, Helfer und Einsatzkräfte arbeiten dabei ehrenamtlich und investieren einen Großteil ihrer Freizeit und ihres Jahresurlaubes in die Aktivitäten in der DLRG.

2019 umfasste der Mitgliederstamm der Ortsgruppe rund 350 Mitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche.

Kinder- & Jugendschwimmausbildung

Die Zahlen sind erschreckend! Immer mehr Kinder und Jugendliche können nicht oder nicht richtig schwimmen. Daraus ergeben sich, vor allem in Sommermonaten viele, teilweise lebensgefährliche Situationen an Badeseen, Flüssen, im Meer, aber auch im Schwimmbad. Leider auch mit tödlichem Ausgang! Allein in Deutschland ertranken 2018 mindestens 504 Menschen, davon 71 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 20 Jahren.

Die DLRG hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur durch aktive Überwachung der Gewässer, sondern auch durch Frühprävention in der Kinderschwimmausbildung die Gefährdung durch Ertrinken zu verringern.

In der DLRG Ortsgruppe Siegen werden Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr ausgebildet, hierzu betreuen die Ausbilder 9 verschiedene Gruppen, die modular aufeinander aufbauen. Durch den modularen Aufbau ist sichergestellt, dass die Ausbildung lückenlos und effizient erfolgen kann. Auch Kinder & Jugendliche, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Ausbildung einsteigen, werden ihren Ausbildungsstand entsprechend auf die Gruppen verteilt.

Um Kinder, Jugendliche und Ausbilder zu motivieren, werden jährlich Aktivitäten, Aktionen und Freizeiten außerhalb der Schwimmausbildungszeiten angeboten. Neben kleineren Veranstaltungen wie die Netphen-Freizeit oder das Plätzchenbacken zur Weihnachtszeit, stehen einige Highlights auf dem Programm, etwa das ResQ-Camp, bei dem junge Nachwuchsretter den Ablauf auf der Wasserrettungsstation kennenlernen dürfen.

Rettungsschwimm- & Erste-Hilfe-Ausbildung

Angehenden Lehrkräften, Polizeibewerbern, Studenten und allen weiteren interessierten Personen bieten wir mehrmals im Jahr die Möglichkeit, das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) in Bronze oder Silber zu erwerben. Mitwirkende im Wasserrettungsdienst haben darüber hinaus die Möglichkeit, das DRSA in Gold zu erwerben.

In meist 6-8 wöchigen Kursen lernen die Teilnehmer elementare Techniken zur Selbst- und Fremdreitung, werden im Umgang mit Rettungsgeräten geschult und erwerben Kenntnisse der Ersten Hilfe.

Auch Erste-Hilfe Kurse werden regelmäßig für externe Interessenten angeboten. In den sehr praxisorientierten Lehrgängen wird den Teilnehmern vermittelt, wie sie in einem Notfall eingreifen, helfen und somit Leben retten können. Abgeschlossen wird der Lehrgang mit einer realistisch aufgebauten Übung mit geschminkten Unfalldarstellern.

Wasserrettungsdienst

Die Ortsgruppe Siegen besetzt während der Wachsaison, d.h. von Mitte Mai bis Anfang Oktober, verschiedene Wachstationen. Diese liegen sowohl im Siegerland, aber auch in Hessen und an der deutschen Ostseeküste.

Unser heimisches Wachgebiet ist der Landeskroner Weiher in der Nähe von Wilnsdorf direkt an der BAB 45. Die Wachstation am Landeskroner Weiher wird vom DLRG Bezirk Siegen-Wittgenstein betrieben und von allen Ortsgruppen des Bezirks gemeinsam besetzt.

Die Wachstationen an der Krombachtalsperre und am Aartalsee werden vom Bezirk Dill e.V. unterhalten. Dort unterstützen wir unsere hessischen Kameraden während der Saison tatkräftig.

Die Ostsee ist unser drittes Wachgebiet. Während der Sommermonate besetzen unsere Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer regelmäßig verschiedene Wachstationen am Meer.

Im Jahr 2015 leisteten die ehrenamtlichen Retter der OG Siegen 1872 Wachstunden an heimischen Gewässern und an der deutschen Ostsee-Küste.

Strömungsrettung

Die letzten Katastrophen in Europa und weltweit haben uns gezeigt, wie groß der Bedarf an einer effektiven und gut ausgebildeten Einsatzkomponente für schnell fließende Gewässer ist. Ob es nun die Überschwemmungen an der Elbe 2002 und 2013, globale Notsituationen wie der Tsunami in Südostasien 2004 oder die Hochwasser durch Unwetter im Alpenraum 2019 sind – der moderne Wasserretter muss darauf reagieren können.

Oft taucht die Frage auf, was eigentlich Überschwemmungen und Flutkatastrophen mit der Strömungs- oder Wildwasserrettung zu tun haben? Eine ganze Menge! Ein bislang ruhiger Bach oder Fluss kann bei einem Unwetter schnell zu einem reißenden Gewässer werden, in dem ein klassischer Motorrettungsboot-Einsatz (MRB-Einsatz) nicht mehr möglich ist. In verschmutztem, mit Treibgut und versteckten Gefahren durchsetztem Gewässer kann (und darf) auch kein Rettungsschwimmer nach bisherigen Standards mehr eingesetzt werden.

Man stelle sich ein spielendes Kind am Flussufer vor: ein kurzer unachtsamer Moment der Eltern reicht aus, damit sich der Zögling selbstständig macht und dem faszinierenden Wasserspiel näher sein will. Ist das Kind in die reißenden Fluten gelangt, können die Eltern kaum rettend eingreifen, ohne sich selbst in Lebensgefahr zu bringen!

Angelehnt an den amerikanischen Swiftwater Rescue Technician (SRT) ist der DLRG-Strömungsretter (SR) ein auf stark strömende Gewässer, Wildwasser und Hochwasser spezialisierter Wasserretter. Er wird grundsätzlich im Team eingesetzt und ist durch eine spezielle Schutzausrüstung vor den besonderen Gefahren in Flüssen und

Überschwemmungsgebieten geschützt. Gerade im Siegerland kommt es häufig, gerade in regenreichen Zeiten und nach Schneeschmelzen zu übertretenden Bächen und Flüssen. Dass dies zur Gefahr für den Menschen werden kann, zeigen aktuelle Beispiele aus Eichen, Niederschelden und Kaan Marienborn. Hier werden Spezialisten benötigt, die mit den Gefahren im Hochwasser und starken Strömungen in diesen Situationen vertraut sind und ihr Wissen aktiv zur Lebensrettung einsetzen können.

Auch außerhalb der hochwassergefährdeten Zeiten sind Strömungsretter in unserer Region ein wertvoller Zugewinn im Bereich der Wasserrettung, denkt man an die zahlreichen Brücken und unzugänglichen Bereiche der Sieg, die zumeist nur durch Abseilen von den Brücken zu erreichen sind, auch, oder gerade im Bereich der Siegener Innenstadt. Um Menschen aus den Gefahren der Gewässer retten zu können, benötigen wir neben gut ausgebildeten, ehrenamtlichen Helfern auch entsprechendes Material. Das Material und die Ausbildung finanzieren wir mit eigenen Mitteln, da wir weder Stadt noch Land unterstellt sind. Unsere begrenzten Mittel beziehen wir aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Hiervon geht ein großer Teil in die Kinder- und Jugendarbeit, da wir, neben der Wasserrettung, auch Frühprävention durch Aufklärung und Schwimmausbildung betreiben.

Drohneinheit

Ob zur Personensuche, zur Lageerkundung oder zur Überwachung von Wasserflächen. Die Möglichkeiten und Einsatzszenarien der modernen Technik sind sehr vielfältig. Wir verfügen über eine kompakte, aber leistungsstarke Drohne. Neben einer hochauflösenden 4K-Kamera, die gestochen scharfe Bilder und Videos übertragen und aufnehmen kann, verfügt die Drohne zusätzlich über eine Wärmebildkamera. So können wir aus der Luft nach vermissten Personen suchen, bei Ertrinkungsunfällen das Suchgebiet eingrenzen oder in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr bei Bränden Glutnester ermitteln.

Anfang 2020 unterstützten wir die Polizei bei einer Vermisstensuche in der Sieg. Der eingesetzte Polizeihubschrauber konnte nicht alle Bereiche des bewachsenen Gewässers einsehen. So haben wir diese Stellen mit dem kompakten Fluggerät absuchen können.

Auch im Wasserrettungsdienst konnten wir die Drohne bereits erfolgreich zur Wasserflächenüberwachung einsetzen. An einem schwer einsehbaren Gewässer konnten wir trotz Büschen die Schwimmer sehen.

Einsatztauchen & Katastrophenschutz

Zu den Kernaufgaben des DLRG SiWi Tauchtrupps gehört die Unterstützung der Feuerwehren im Kreis. Hierzu ist der Trupp mit 5 digitalen Funkmeldeempfängern der Leitstelle Siegen ausgestattet. So kann die Feuerwehr bei Bedarf die DLRG Taucher nachalarmieren. Dabei erstreckt sich das Einsatzgebiet nicht nur über Obernau- und Breitenbachtalsperre, sondern schließt jedes Gewässer im Kreisgebiet ein, welches durch die Mittel der Feuerwehren nicht erreicht werden kann. So können auch kleine Weiher oder Teiche, je nach Schadenslage, in unser Einsatzportfolio integriert werden.

Als weiteres Aufgabenfeld ist die Mitwirkung im Katastrophenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen durch Integration als Tacheinheit in die Wasserrettungszüge zu nennen. Hierbei werden sowohl landesweite, als auch bundesweite Schadenslagen abgedeckt. Die Taucher werden überwiegend zur Deichsicherung bei Hochwasserlagen eingesetzt, können aber auch im Überschwemmungsgebiet zum Beispiel zur Suche von Personen in überfluteten Kellern herangezogen werden.

Der Tauchtrupp des Bezirkes Siegen-Wittgenstein besteht aus ca. 35 Personen, neben zehn Einsatztauchern wird auch weiteres Personal zur Sicherung und Vorbereitung der Tauchstellen benötigt. Hierzu zählen unter anderem die Signalmänner (und natürlich Frauen), die die Taucher während des Tauchgangs sichern. Die Frauen und Männer des Tauchtrupps sind dabei nahezu 24 Stunden und 365 Tage im Jahr alarmierbar, sowohl für die örtliche Gefahrenabwehr

zusammen mit der Feuerwehr, als auch für Schadenslagen im Katastrophenfall. Alle Taucher und Helfer arbeiten ehrenamtlich und investieren ihre Freizeit in die Sicherheit der Bevölkerung! Neue Taucher sind gerne willkommen, wenn sie bereit sind, die langjährige Ausbildung zu durchlaufen.

Die Möglichkeiten, die wir als Taucher während eines Einsatzes haben sind breit gefächert und beinhalten unter anderem:

- Personensuche
- Personenrettung/-bergung
- Eisrettung
- Arbeiten unter Wasser
- Bergung von Fahrzeugen und anderen Gütern
- Sicherung von Deichen
- Tauchrettung

Fragen & Kontakt

Solltest Du weitere Fragen haben oder möchtest Du Kontakt zu uns aufnehmen wollen, erreichst Du uns am einfachsten über unsere Website oder via Facebook:

Website: <https://siegen.dlrg.de>

Facebook: <http://facebook.com/DLRGSiegen>

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender: Martin Henning

2. Vorsitzende: Sabrina Hönig

TL Einsatz & Technik: Christian Hönig

vorsitz@siegen.dlrg.de

vorsitz@siegen.dlrg.de

einsatz@siegen.dlrg.de

Geschäftsstelle:

DLRG Ortsgruppe Siegen e.V.

Hofgutstr. 16

57072 Siegen



Bilder & Impressionen

Nachfolgend ein paar Bilder und Impressionen aus allen unseren Kernbereichen.



Abbildung 1: Einsatzfahrzeug & KatS-Anhänger auf einer Übung



Abbildung 2: KatS-Anhänger mit Tauchmaterial



Abbildung 3: Wasserrettungsstation Aartalsee



Abbildung 4: Taucher bei einer Übung



Abbildung 5: Einsatzbesprechung vor einer Tauchübung



Abbildung 6: Rettungsschwimmausbildung



Abbildung 7: Wasserrettungsdienst an der Krombachtalsperre



Abbildung 8: Wasserrettungsdienst an der Krombachtalsperre



Abbildung 9: Teilnehmer des ResQ-Camps bei der praktischen Übung mit dem Boot



Abbildung 10: Erste-Hilfe Übung beim ResQ-Camp



Abbildung 11: den Nachwuchsrettern wird im ResQ-Camp der Umgang mit Rettungsgeräten erklärt



Abbildung 12: Erste-Hilfe Praxis-Ausbildung mit realistischer Unfalldarstellerin



Abbildung 13: Wachdienst in Wustrow (Ostsee)



Abbildung 14: Wachmannschaft der DLRG OG Siegen in Wustrow (Ostsee)



Abbildung 15: Wachtagebuch Wasserrettungsdienst in Wustrow



Abbildung 16: Strömungsretter in der Sieg



Abbildung 17: Strömungsretter üben in der Sieg



Abbildung 18: Abseilübungen der Strömungsretter an den DLRG Hallen



Abbildung 19: Strömungsretter in der Sieg



Abbildung 20: Drohentrupp während eines Einsatzes

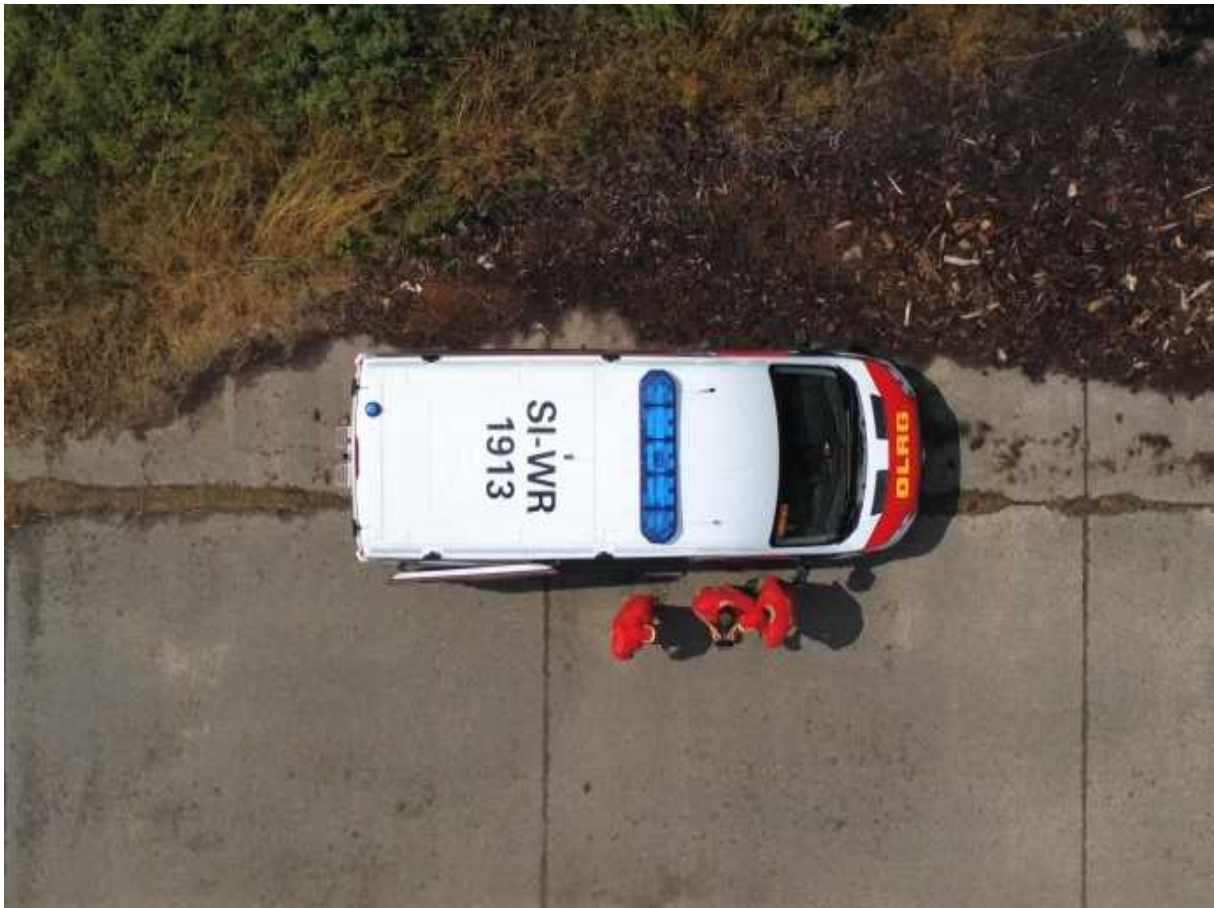


Abbildung 21: Blick von oben auf den Gerätewagen Wasserrettung bei einer Drohnenübung



Abbildung 22: Wärmebild der Drohne